

unser Boden wir stehen drauf!



Eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
und Landesrat Josef Plank

Merkblatt: Aufstellung des Bodenzeichens und der Begleittafel



Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Landentwicklung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten
Tel.: +43 (0) 2742/9005-9070
Fax.: +43 (0) 2742/9005-16580
E-Mail: info@unserboden.at

1. Abmaße/technische Daten

1.1 Bodenzeichen

Höhe:	2,1 m
Breite:	1,7 m
Tiefe:	0,2 m
Nettogewicht der NÖ Tafeln:	61 kg
Gewicht des Bodenzeichens insgesamt:	80 - 150 kg (je nach Ausgangsgestein des Bodens kann das Gewicht des Bodenzeichens variieren)
Material:	3 mm Aluminium, Querverstrebungen 4 mm Aluminium
Ausführung:	Rückseite mit 2 Querverstrebungen

1.2 Begleittafel

Höhe:	1,8 m
Breite:	0,6 m
Tiefe:	0,03 m
Gewicht:	12 kg
Material:	3 mm Aluminium
Ausführung:	gekantet, Rückseite mit eingeschweißtem U-Profil

2. Aufstellung

Das Bodenzeichen und die Begleittafel können sowohl in einem Gebäude als auch unter freiem Himmel aufgestellt werden. Für eine frei stehende Aufstellung der Bodenzeichen wurde eine statische Berechnung durchgeführt. Dabei wurde von hohen Windbelastungen und einem relativ schlechten Boden ausgegangen. Die auf diesen Annahmen basierenden Richtwerte können daher entsprechend der örtlichen Situation adaptiert werden.

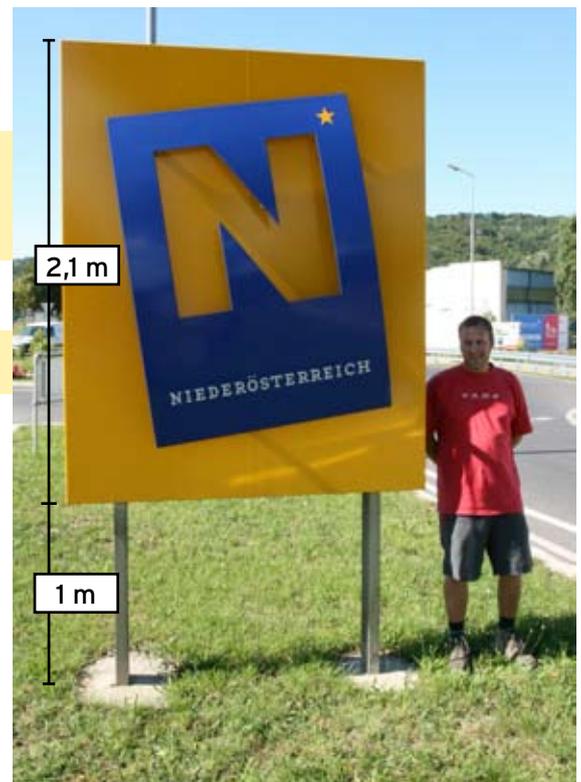
2.1 Bodenzeichen

Benötigte Materialien für die Aufstellung des Bodenzeichens:

- Steher: HEA 100, S235 verzinkt (oder IPE 160, S235 verzinkt): 4 m Länge
- Beton
- Schrauben: 12 Stück M8/5.6

Um eine normgerechte Fundierung unter den gegebenen Randbedingungen zu gewährleisten sind folgende Fundamentabmessungen pro Steher erforderlich:

$$L \times B \times H = 90 \text{ cm} \times 90 \text{ cm} \times 90 \text{ cm}$$



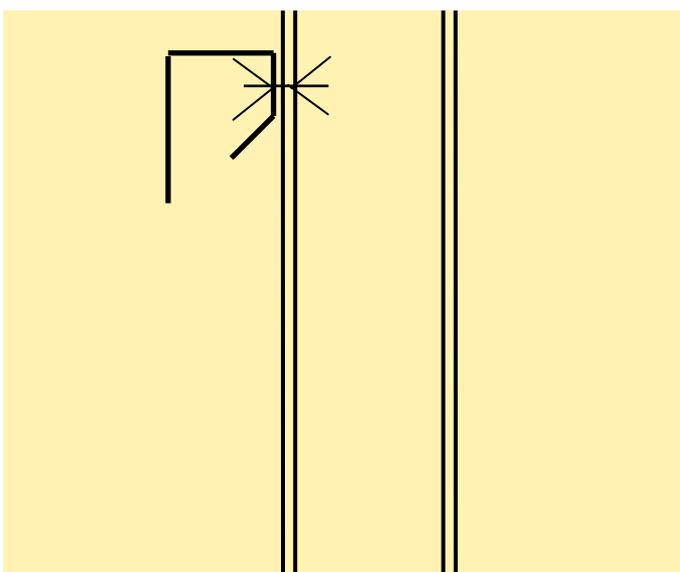
2. Aufstellung

Das Fundament kann in Hinsicht der Tragsicherheit ohne Bewehrung ausgeführt werden. Durch diese kostengünstige Ausführung können allerdings größere Risse (z.B. durch Frosteinwirkung) entstehen, die aber nicht störend sind.

Die Steher sind mittig und 85 cm tief ins Fundament ein zu betonieren. Aufgrund der Witterungsverhältnisse sollten die Steher verzinkt ausgeführt werden.

Die Befestigung der Tafel am Steher kann mit jeweils 6 Schrauben M8/5.6 pro Steher erfolgen: jeweils 2 Schrauben pro Steife und 2 Schrauben am oberen Falz.

Zur Aussteifung der Tafel selbst würden wir empfehlen, dass entlang der Unterkante die Tafel auch mit den Profilstehern verbunden wird.



2. Aufstellung

2.2 Begleittafel

Für eine mobile Präsentation der Begleittafel werden folgende Materialien mitgeliefert:

- Rundrohr 60/7,1 mm, S235, Länge 200 cm
- Laschen: 2 Stk., N60 KC44
- Betonsockelständer

Für die fixe Aufstellung der Begleittafel im Gelände werden folgende Materialien benötigt:

- Rundrohr 60/7,1 mm, S235, Länge gemäß der örtlichen Situation
- Beton
- Laschen: 2 Stk., N60 KC44

Um eine normgerechte Fundierung unter den angeführten Randbedingungen zu gewährleisten, sind folgende Abmessungen erforderlich:

$L \times B \times H = 100 \text{ cm} \times 70 \text{ cm} \times 50 \text{ cm}$ (Fundament in Tafelrichtung ausgeführt)

Wenn genug Platz in Tafelquerrichtung vorhanden ist, sind folgende Fundamentabmessungen erforderlich:

$L \times B \times H = 80 \text{ cm} \times 60 \text{ cm} \times 60 \text{ cm}$ (Anmerkung: die 80 cm sind normal auf die Tafelebene).

2. Aufstellung

In das Fundament wird das Rundrohr mittig eingesetzt. Die Begleittafel wird mithilfe der Laschen am Rundrohr festgeschraubt.

Da die Begleittafel das gezeigte Bodenprofil erklärt, sollte sie in unmittelbarer Nähe zum Bodenzeichen aufgestellt werden.



Vor der Montage: Präsentation von Begleittafeln in Betonsockelständern

2.3 Eisengroßhändler

Das Material für die Aufstellung der Bodenzeichen und Begleittafeln erhalten sie unter anderem bei folgenden Eisengroßhändlern in NÖ:

Neunteufel Handels GmbH
Untere Landstr. 44
3500 Krems
02732/820 150

TC Metallwelt GMBH
ATC Park, Mostviertelstraße 5
3100 St. Pölten-Ratzersdorf
02742/252 941

2. Aufstellung

2.4 Weitere Möglichkeiten der Montage der Bodenzeichen und Begleittafeln

Für eine Befestigung an der Wand wurden keine Berechnungen durchgeführt, da die Aufhängungen je nach Wand unterschiedlich sein müssen.



LFS Tulln: Haupteingang des Schulgebäudes



Gemeinde Ardagger: Gemeindefoyer

Quellenhinweis:

Die statischen Berechnungen wurden von der Firma Moosbrugger Ingenieure ZT GmbH durchgeführt.